

**Jägerschaft des Landkreises Stade e.V.**  
in der Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.  
**Anerkannter Naturschutzverband**



Jägerschaft des Landkreises Stade e. V.

An den Landkreis Stade  
Landrat Michael Roesberg  
Am Sande 2  
**21682 Stade**

Vorsitzender  
Dr. Martin Wenzel  
Weißfelder Str. 8  
21698 Harsefeld

Tel (0 41 64) 88 88 00  
Fax (0 32 22) 2401868  
Mobil 0170 89 23 8 26

[JaegerschaftSTD@t-online.de](mailto:JaegerschaftSTD@t-online.de)

Harsefeld, 15.12.2017

***Antrag auf Gebührenerlass für Trichinenuntersuchungen bei Wildschweinen***

**Sehr geehrter Herr Landrat Roesberg,**

aufgrund der bestehenden und unverändert hohen Einschleppungsgefahr für die Afrikanische Schweinepest nach Deutschland besteht seitens aller mittel- und unmittelbar Betroffenen ein hohes Interesse an der verstärkten Bejagung von Schwarzwild. Außerdem ist eine möglichst zahlreiche Beprobung des erlegten Schwarzwildes zur Früherkennung der ASP dringend erforderlich. Um diese Maßnahmen zu fördern und um allen Beteiligten den Ernst der Lage nochmals zu verdeutlichen, stellen wir folgenden Antrag:

Solange die ASP-Einschleppungsgefahr nach Deutschland besteht, soll die Gebühr für Trichinenuntersuchungen erlassen werden, wenn gleichzeitig eine Blutprobe des erlegten Stückes Schwarzwild abgegeben wird.

Sollte die Gebühr für Trichinenuntersuchungen aus verwaltungsrechtlichen Gründen nicht erlassen werden können, so bestünde die Möglichkeit, alternativ ein „Entgelt“ in gleicher Höhe für jede abgegebene Blutprobe zu gewähren und so eine Verrechnung zu erzielen.

Mit diesem Vorgehen erreichen wir:

- ein deutliches Zeichen für die Ernsthaftigkeit der Bedrohung
- eine Motivation für die Erlegung von kleinen Frischlingen
- eine umfassende Abgabe von Blutproben von erlegten Wildschweinen

Alle Jägerschaften des Bezirks Stade stellen diesen Antrag in ihren Landkreisen und hoffen auf eine Zustimmung, wie sie bereits in den Landkreisen Nienburg und Heidekreis erfolgt ist.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Wenzel